



## 4YOUcard XTREMEtour 2011

### In alter Frische rauf auf den Berg und rein in die Schlucht

*Die stürmische erste Nacht im Camp haben die Teilnehmer der 4YOUcard XTREMEtour 2011 nach den Anstrengungen des Starttages wohl überstanden. Frühstück gab es dennoch in gewohnt frischer Qualität aus dem Jutel Ebensee. Die erste Teilstrecke vom Montag konnte das Team Jutel für sich entscheiden. In 37,35 Minuten haben Verena Haas und Benjamin Esterer die drei Kilometer lange Bergaufpassage mit Karte und Kompass bewältigt. Team Energie AG kam in 41,21 Minuten ins Ziel vor Team SUZUKI in 41,56 Minuten.*

Weitere sechs Kilometer waren im steilen Gelände, angeseilt und im Klettergurt zu besteigen. Kleidung und Material wasserfest ein zu packen, war die Devise für die zweite Tagesetappe. Im Neoprenanzug stiegen die Kandidaten in eine vier Kilometer lange Schlucht im Rettenbach und Jaglingbach.

Von ihrem ersten Tagessieg erfuhr das Team Seven Summits erst beim Frühstück. Dementsprechend groß war die Freude und Überraschung.

\*\*\*\*Stimmen der ersten Tagessieger \*\*\*\*

Fabian Hügelsberger: „Ich hatte ehrlich gesagt das Mountainbiken etwas unterschätzt, das war ordentlich anstrengend. Auch wenn ich es herauf geschafft habe, war ich einige Male knapp dran stehen zu bleiben, weil ich mir dachte, es geht nicht mehr“, freute sich Fabian über die gemeisterten Etappen.

„Vor dem ersten Tag hatte ich den größten Respekt, weil ich weder ein guter Inlineskater bin, und noch nie in einem Kajak gesessen habe, daher war der Tagessieg schon eine Überraschung für mich“, so Hügelsberger weiter.

„Ich bin beim Mountainbiken auch ordentlich eingegangen, dafür ist es uns aber beim Kajaken recht gut gegangen und auch beim Inlineskaten waren wir vorne dabei, also so schlecht hat’s nicht ausgesehen“, zeigte sich Marlies Matzka mit ihrer Tagesleistung zufrieden.

„Heute freue ich mich schon besonders auf die Passagen durch das schwierige Gelände, die nach dem Orientierungslauf jetzt kommen. Mein persönliches Highlight kommt auch heute noch mit dem Canyoning“, Matzka voller Erwartungen.

Martin Grill, Toursanitäter und Physiotherapeut: „Nach der anspruchsvollen Tour gestern hat es vom Kajak fahren nur kleinere Blessuren auf den Händen gegeben.



## 4YOUcard XTREMEtour 2011

Sonst sind die Teilnehmer aber voller Tatendrang und alle in bester Verfassung. Wenn man die Mountainbikestrecke von gestern anschaut, muss man schon fit sein.“

Nachtcamp zwei in der Rettenbachalm verlassen die Teilnehmer am Dienstag auf Mountainbikes in Richtung Hütteneckalm. Ein rund 11 Kilometer langer Anstieg über 900 Höhenmeter. Vom Bikeziel geht es zu Fuß weiter zur Zwerchwand zum Bouldern. Ein Baumhaus mit sensationellem Dachsteinblick ist das Nachtlager.

honorarfreie Fotos finden Sie ab 14.30 Uhr unter:

<http://www.xtremetour.at/presse.html>

Audio Interview mit den Sonntag-Tagessiegern unter:

[http://www.xtremetour.at/fileadmin/files/Presse/2011/Tag2/audiointerview\\_tag2\\_teamsiegsevsummits\\_gesamt.wav](http://www.xtremetour.at/fileadmin/files/Presse/2011/Tag2/audiointerview_tag2_teamsiegsevsummits_gesamt.wav)

### Presse-Kontakt:

XTREMEtour2011  
Medienbetreuung

Christoph Malzer  
Mobil: 0650-35 25 585  
Mail: [christoph.malzer@4youcard.at](mailto:christoph.malzer@4youcard.at)